

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch

Band: 68 (1993)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THURGAUER CHRONIK

vom 1. September 1991 bis 31. August 1992

September

2.

Wie bekannt wird, beteiligen sich 67 Kandidatinnen und Kandidaten auf 12 Nationalratslisten an den eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober.

5.

Die anhaltende Trockenheit führt im Thurgau vor allem in der Landwirtschaft zu größeren Ernteausfällen. Der August 1991 ist der wärmste seit 44 Jahren.

9.

Der Thurgauer Konditor-Confiseur-Verband feiert in Gottlieben sein 100-Jahr-Jubiläum.

11.

Der Große Rat schließt die zweite Lesung des Natur- und Heimatschutzgesetzes ab und beginnt mit der Eintretensdebatte zum neuen Straßengesetz.

12.

Zum zweitenmal wird auf das Durchgangsheim für Asylbewerber in Aadorf ein bewaffneter Anschlag verübt.

16.

Der amtierende Obergerichtspräsident Walter Kramer erliegt einer langen und schweren Krankheit.

17.

Der Pegelstand des Untersees ist wegen des trockenen Herbstwetters so stark gesunken, daß zwischen Kreuzlingen und Dießenhofen keine größeren Schiffe mehr verkehren können.

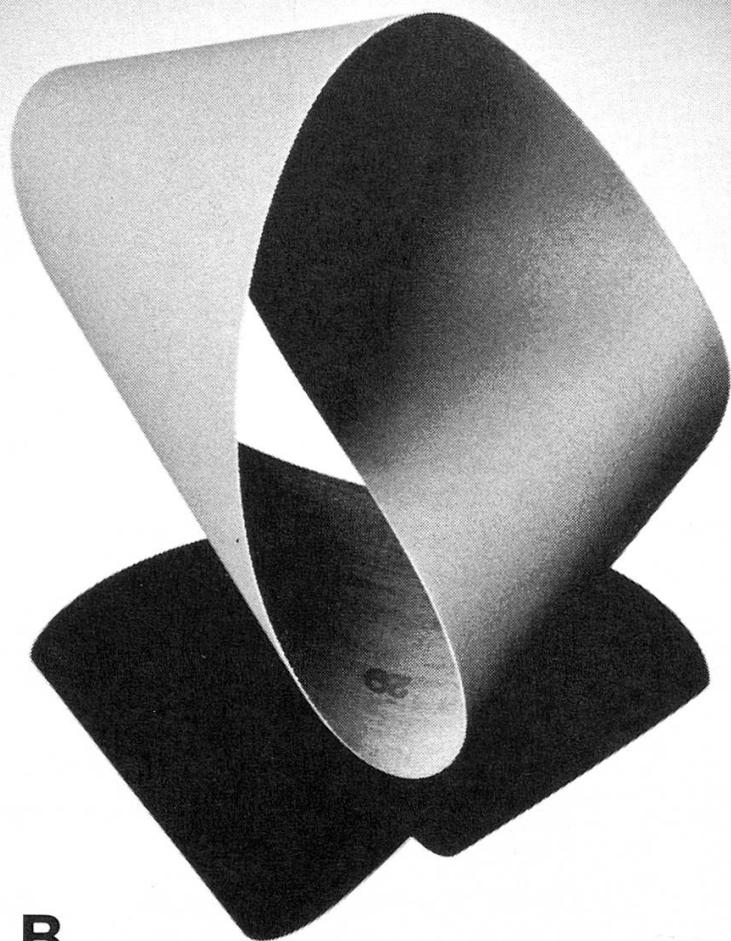
19.

Wie in einer Fachstudie festgestellt wird, fehlt 200 Thurgauern ein Dach über dem Kopf.

22.

Vor 5000 Zuschauern geht das Jubiläums-Motocross in Amriswil über die Felder. Gleichzeitig feiert der Organisator, der Auto- und Motor-Sportclub Oberthurgau, sein 65jähriges Bestehen.

Ist es Kunst oder ist es Schleifpapier?



Beides. Seit der Steinzeit versucht sich der Mensch in der Kunst des Schleifens.

Heute aber schafft unsere Entwicklungsabteilung die Basis dafür, dass wir flexible Schleifmittel herstellen können, die Spitzenergebnisse erzielen.

Diese Bandschleife z. B., deren Verbindungsstelle nur Bruchteile von mm Höhendifferenz zum Rest des Bandes aufweist.

Eben, um Spitzenergebnisse zu erzielen.

Spitzenqualität kann also für den Schleif-Fachmann entscheidend sein. Uns spornt das an, in der Entwicklung nicht stehen zu bleiben. Wir sind mit unserer Kunst noch lange nicht am Ende. Wir streben nach immer besseren Ergebnissen – für alle, die auf Spitzenqualität setzen.



Spitzenqualität ist unser Standard.

SIA Schweizer Schmiergel- und Schleifindustrie AG,
8500 Frauenfeld

26.

Nach über zehnjährigen Restaurierungsarbeiten feiert das Kloster Fischingen den Bauabschluß mit der Ausstellung «Barockes Fischingen».

30.

Der Große Rat setzt die erste Lesung des Straßengesetzes fort, und Kantonsrat Hansueli Raggenbaß begründet seine Interpellation, welche eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit anregt.

Oktöber

2.

Der Regierungsrat präsentiert das Budget 1992, das mit einem Defizit von 48 Millionen Franken zu Buche schlägt.

5.

Die FDP Thurgau diskutiert an ihrer traditionellen Gottlieber Tagung über die Asylpolitik.

13.

25 000 Schaulustige erleben in Erlen eine unvergessliche Parade klassischer und erfolgreicher Boliden.

15.

Auch Bundesrat Flavio Cotti nahm am Symposium im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft zum Thema «Die Schweiz und ihre Nachbarn im neuen Europa» in der Kartause Ittingen teil.

16.

Wie das kantonale Arbeitsamt mitteilt, waren im September im Thurgau 363 Männer und 253 Frauen als ganzarbeitslos, 57 Frauen und 24 Männer als teilarbeitslos gemeldet.

20.

Wahlsonntag, eidgenössische Wahlen: Das Thurgauervolk wählt die bisherigen Nationalräte Paul Rutishauser und Otto Heß (beide SVP), Menga Danuser (SP), Ernst Mühlmann (FDP), Peter Schmid (GP) und neu Hansueli



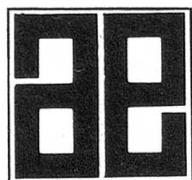
Ihr Fachgeschäft macht das Beste aus Ihrem Büro
Bahnhofstrasse 3
8280 Kreuzlingen
Telefon 072 / 72 45 72

- Büro** - Organisation
Planung
- Büro** - Technik mit modernster
Reparaturwerkstätte
- Büro** - Shop mit fachmännischer
Beratung für alle
- Büro** - Artikel



Unser Schreinerei Neubau hat sich bewährt.
Immer mehr Kunden vertrauen auf unsere Qualität.

max aeschbacher ag 8534 weiningen TG
schreinerei, fensterbau, einbauküchen
tel. 054 747 2113



Raggenbaß (CVP). Bei der Wahl ins Stöckli schafft es nur Hans Uhlmann (SVP) im ersten Anlauf; Ständerat Thomas Onken (SP) und Herausforderer Hansjörg Lang (FDP) müssen am 17. November zum zweiten Wahlgang antreten.

23.

Der Große Rat beschließt im Rahmen der ersten Lesung des Straßengesetzes, daß bei neuen Kantonsstraßen ein facultatives Referendum einzubauen ist.

27.

Der Landschlachter Stefan Gauler stellt einen Einrad-Weltrekord auf, indem er in 24 Stunden die Bestmarke von 232 km auf 279 km erhöht.

November

1.

Der Stiftungsrat der Kartause Ittingen hat den 33jährigen Philipp Egger als Nachfolger für den im Frühjahr 1992 zurücktretenden Procurator Robert Fürer gewählt.

4.

Spatenstich für den Neubau der Weinfelder Firma Model, in dem zukunftsgerichtete Produkte entstehen sollen. Die Investitionen belaufen sich auf 50 Millionen Franken.

5.

Der Große Rat setzt die erste Lesung des Straßengesetzes fort und bestimmt, daß die Spezialfinanzierung für den Straßenbau und -unterhalt im Rahmen des Voranschlages auch allgemeine Mittel erhält, wenn der Aufwand nicht mehr gedeckt werden kann.

13.

Höchststand an Arbeitslosen im Thurgau im Oktober 1991: 373 Männer und 200 Frauen sind ganzarbeitslos, 29 Männer und 59 Frauen teilarbeitslos.

17.

Im Thurgau ist entschieden, wer mit Hans Uhlmann



Interessante Kurse und Vorträge.

Jeder Hobby-Gärtner, der sich weiterbilden möchte, ist beim Grünen Profi an der richtigen Adresse. In Kursen und mit Beratungstagen vermitteln wir Wissenswertes über Pflege, Schnitt, Krankheiten und vieles mehr. Fragen Sie im Garten-Center nach den aktuellen Veranstaltungen.



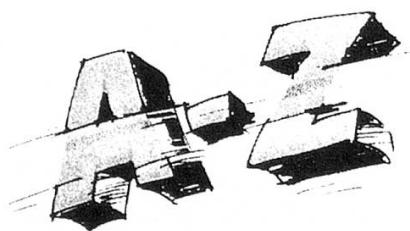
KONRAD ROTH AG

8593 KESSWIL
Garten-Center

am Bodensee
Telefon 071/63 53 11

Grosse Auswahl.

Beim Grünen Profi finden Sie nicht nur alle jeweils aktuellen Saisonpflanzen für Garten, Balkon und Wohnung, sondern das ganze Jahr hindurch das ganze Drum und Dran fürs grüne Hobby.



Das Neueste vom Neuen.

Das Garten-Center ist ein Markt mit ständigen Neuheiten, der Ihnen gleichzeitig Impulse und Ideen fürs Gärtnern vermittelt. Schauen Sie deshalb öfters mal vorbei – es lohnt sich.

Viel Einkaufs- spass.

Ein Besuch im Garten-Center ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Denn die Vielfalt an Pflanzen, die exotischen Gewächse, die Treibhäuser voller Grün wie im Dschungel, die Auswahl an Sorten, Geräten, Maschinen, Accessoires etc. machen schon das Planen und Auswählen zum reinen Vergnügen.



(SVP) den Thurgau im Stöckli vertritt, nämlich der bisherige Thomas Onken (SP). Im zweiten Wahlgang erzielt Onken 33 218 Stimmen, der Herausforderer Hansjörg Lang (FDP) bringt es auf 29 786 Stimmen. Die Wahlbeteiligung macht satte 48 Prozent aus.

20.

Der Große Rat wählt Thomas Zweidler (CVP) zum neuen Obergerichtspräsidenten, Elisabeth Thürer (FDP) zur neuen Oberrichterin und Jörg Müller (SVP, Felben-Wellhausen) zum neuen Mitglied im Verwaltungsrat der Thurgauischen Gebäudeversicherung.

28.

51 Prozent der Thurgauer Industriebetriebe befürworten einen EWR- oder EG-Beitritt, wie eine Umfrage der Thurgauer Industrie- und Handelskammer ergibt.

Dezember

4.

Der Große Rat erhöht den Beitrag für Kinderzulagen von 120 auf 135 Franken, während die Ausbildungszulage von 135 auf 150 Franken angehoben wird.

13.

Der Sportbekleidungshersteller Blacky baut in Kreuzlingen 18 Stellen ab.

15.

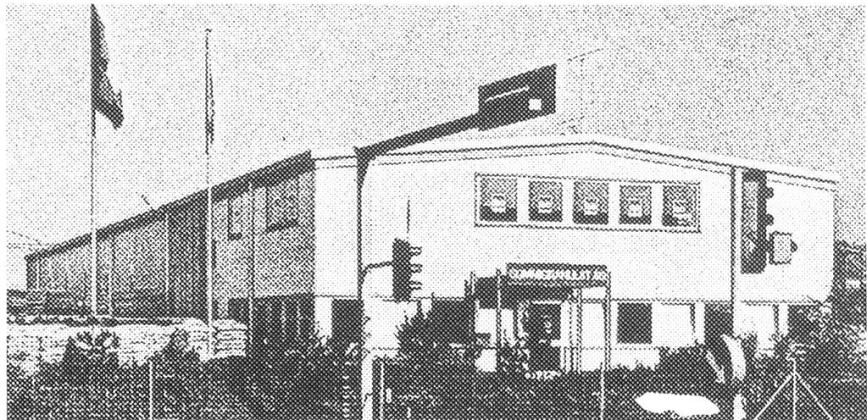
In Ermatingen findet das Gangfischschießen mit 2500 Schützen statt. Bester Gewehrschütze ist Erwin Buchenhorner, Raperswil.

18.

Der Güttinger Edi Flum wird Sportförderer 1991, der Waffenläufer Kurt Hugentobler und die Gymnaestrada-Gruppe werden Thurgauer Sportler des Jahres 1991.

Der Große Rat bereinigt das Budget 1992, das ein Defizit von 48,86 Millionen Franken in der Laufenden Rechnung vorsieht.

Gummigranulate für den weltweiten Einsatz im Sportplatzbau



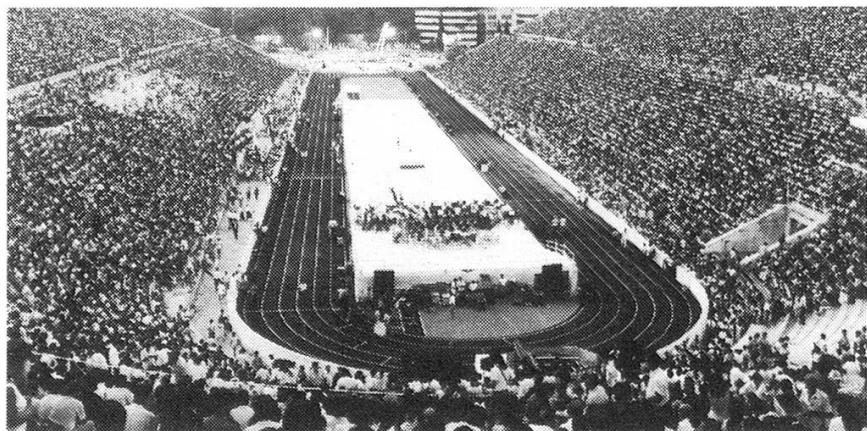
Im Osten von Frauenfeld, an der Langfeldstrasse, befindet sich die Firma Gummigranulat AG.

Die Firma Gummigranulat AG beschäftigt im Produktionsbetrieb 10 bis 12 Angestellte, je nach Auftragsfrist auch zweischichtig!

Im Jahr werden zirka 3000 bis 4000 Tonnen schwarze und 3000 bis 3500 Tonnen farbige Gummigranulate hergestellt. Die schwarzen Granulate werden aus technischen Industriegummiabfällen gewonnen. Der Rohstoff für die farbigen Gummigranulate wird in Form von eingefärbten Gummiplatten bezogen. Die Gummiabfälle sowie die Gummiplatten werden mittels Granulatoren in verschiedene Körnungen geschnitten.

Etwa 25 Prozent werden in der Schweiz eingebaut, der Rest wird von Finnland über Hongkong bis Neuseeland exportiert!

Marmor-Stadion
Athen (erste
Olympische
Spiele der
Neuzeit 1896)



Ein Frauenfelder Produkt, das Kindern und Sportlern auf den ganzen Welt Freude bereitet!

GUMMIGRANULAT AG



CH-8500 Frauenfeld, Langfeldstrasse, Telefon 054 720 46 60/Telefax 054 22 27 74

26.

Der Uttwiler Werner Günthör wird nach 1986 und 1987 zum drittenmal Schweizer Sportler des Jahres 1991.

Januar

3.

Beim Neujahrstreffen der SVP Schweiz in Bad Horn war auch Bundesrat Adolf Ogi mit dabei. Am Abend stand er im Seeparksaal in Arbon den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort.

8.

Der Große Rat tritt auf das Abfallgesetz ein, das unter anderem die Sackgebühr für alle Gemeinden vorschreibt.

9.

Rund 10 000 Bäuerinnen und Bauern demonstrieren in Weinfelden gegen die bundesrätliche Agrarpolitik (GATT, EWR, EG).

12.

Fasnachtsumzug in Dießenhofen mit 43 Narrengruppen aus nah und fern; die «Rhyalgen» feiern gleichzeitig ihr 15-Jahr-Jubiläum.

13.

Die 200 FDP-Delegierten wählen im zweiten Wahlgang Hermann Lei zum Regierungsratskandidaten mit 99 Stimmen, Walter Vogel erhält 91 Stimmen; der dritte Mitkonkurrent, Walter Sommer, fällt im ersten Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl aus dem Rennen.

15.

Der Große Rat berät das Abfallgesetz in erster Lesung.

22.

Die Thurgauer Kantonalbank blickt auf ein erfreuliches Jahr zurück; so konnte der Cash-flow um 17 Prozent auf 79,8 Millionen Franken erhöht werden.

23.

Dem Thurgauer Wald geht's leicht schlechter: Der Anteil



*Der moderne und vielseitige
Betrieb für Konstruktion,
Fabrikation und Montage
von Fenstern*

Constral

Constral AG
Fenster und Fassaden
8570 Weinfelden
Tel. 072 22 55 55
Fax. 072 22 44 54

der geschädigten Bäume ist um 6 Prozent auf 54 Prozent angestiegen.

27.

Wie das Statistische Amt mitteilt, lebten im Thurgau im Dezember 1991 215 106 Personen. Das sind 3,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Februar

1.

Die zwei ersten Busse starten in Kreuzlingen zu einer dreijährigen Versuchsfahrt; der Kreuzlinger Stadtbus ist damit in Betrieb genommen worden.

4.

Die Arbeitslosenquote erreicht im Thurgau 1,3 Prozent, hat also die 1-Prozent-Grenze überschritten, so daß gemäß Gesetz zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden können.

6.

Wie die Thurgauer Fremdenpolizei mitteilt, hat im Jahr 1991 der Ausländeranteil um 7,1 Prozent zugenommen. Der Thurgau liegt damit um 1,4 Prozent über dem schweizerischen Durchschnitt von 5,7 Prozent.

11.

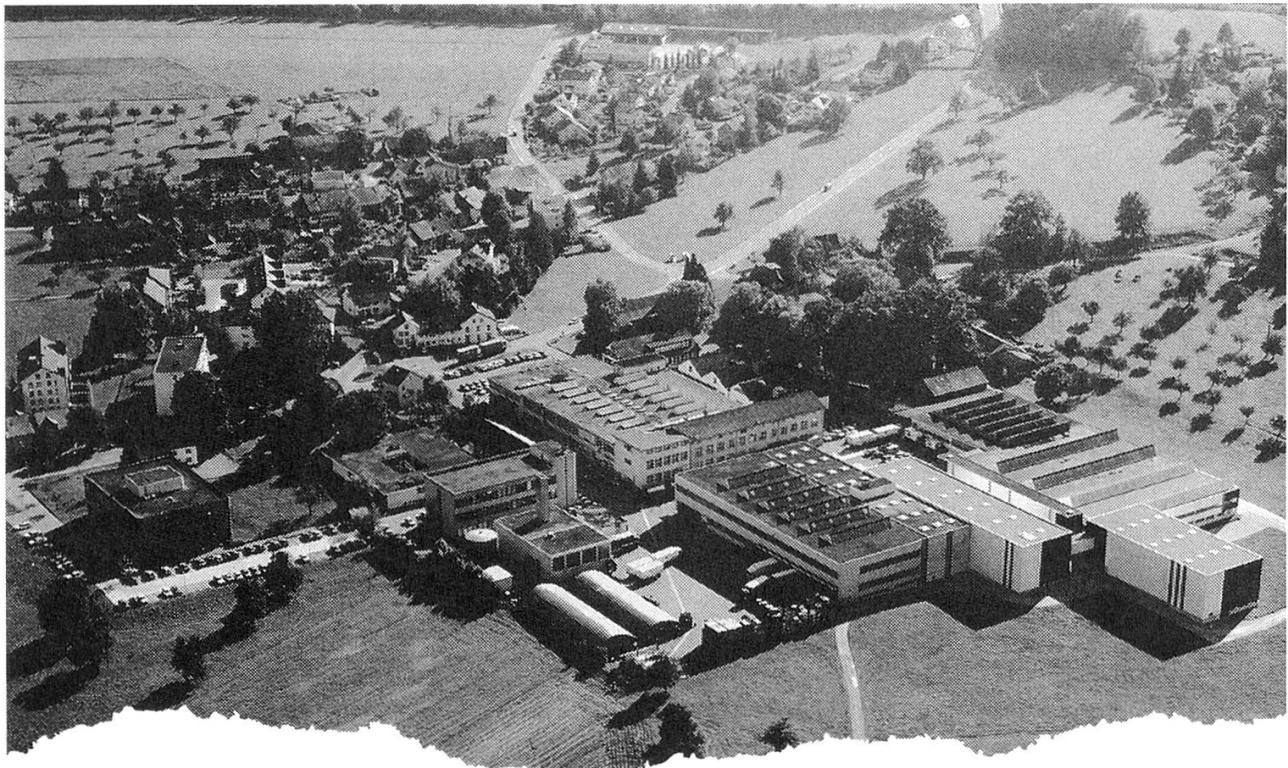
Nachdem vor knapp einem Jahr das Thurgauer Verwaltungsgericht die Beschwerden gegen den Bau eines Golfplatzes in Erlen abgewiesen hat, erleiden die Einsprecher jetzt dasselbe Schicksal vor dem Bundesgericht.

12.

Der Große Rat revidiert das Gemeinde-Organisationsreglement, indem bei der Bildung von politischen Gemeinden ehemalige Ortsgemeinden einen Sitzanspruch von maximal 12 Jahren im neuen Gemeinderat beanspruchen können.

16.

Der Thurgauer Souverän wählt die Regierungsräte, die Kreis- und Bezirksbeamten. Die Regierungsräte erzielen



Ein Unternehmen im Dienste der Sauberkeit

Modernste Produktionstechniken prägen das traditionsreiche Unternehmen, dessen 600 Mitarbeiter Erzeugnisse von hoher Qualität produzieren, die der Reinigung und Werterhaltung dienen:

TASKI – Systeme, Maschinen, Geräte und Produkte für die Gebäudereinigung
SUMA – Produkte für die Küchenhygiene

SUMAZON – Produkte für das maschinelle Geschirrspülen

NOBLA – Reinigungsprodukte für das Hotel- und Gastgewerbe

LEVERFRESH – Handwasch-Systeme

CLARAX – Produkte für die industrielle Textilreinigung



Lever Sutter

Lever Sutter AG CH-9542 Münchwilen, Tel. 073/27 27 27, Fax 073/27 22 53

folgende Stimmenzahlen: Hermann Bürgi, 31 336; Ulrich Schmidli, 30 871; Philipp Stähelin, 30 722; Hanspeter Fischer, 29 468, der neue Regierungsrat Hermann Lei kommt auf 26 880 Stimmen. Ja sagt der Thurgau zur Revision der Strafprozeßordnung, Nein zur Krankenkassen-Initiative und zur Tierschutz-Initiative, die auch gesamt-schweizerisch keine Zustimmung erlangen.

17.

Wie Regierungsrat Hermann Bürgi bekanntgibt, ist die Zahl der Todesopfer 1991 auf Thurgauer Straßen um ein Drittel auf 26 Personen zurückgegangen; zugenommen hat die Anzahl der Unfälle, und zwar um 2,2 Prozent auf 1767.

23.

Der Wahlthurgauer Gustav Weder erringt bei den Winterspielen in Albertville die Goldmedaille im Zweierbob und die Bronzemedaille im Viererbob.

25.

Wie die Großratskanzlei bekanntgibt, kandidieren für die Großratswahlen vom 5. April total 926 Personen (270 Frauen und 656 Männer).

26.

Der Große Rat erklärt die Motion von Ernst Kunz (SP, Arbon) für nicht erheblich und votiert damit gegen eine Höhere Technische Lehranstalt im Thurgau.

29.

Während in verschiedenen Ortschaften im Thurgau Fasnachtsumzüge durchgeführt werden, ist die Beizenfasnacht am Verschwinden.

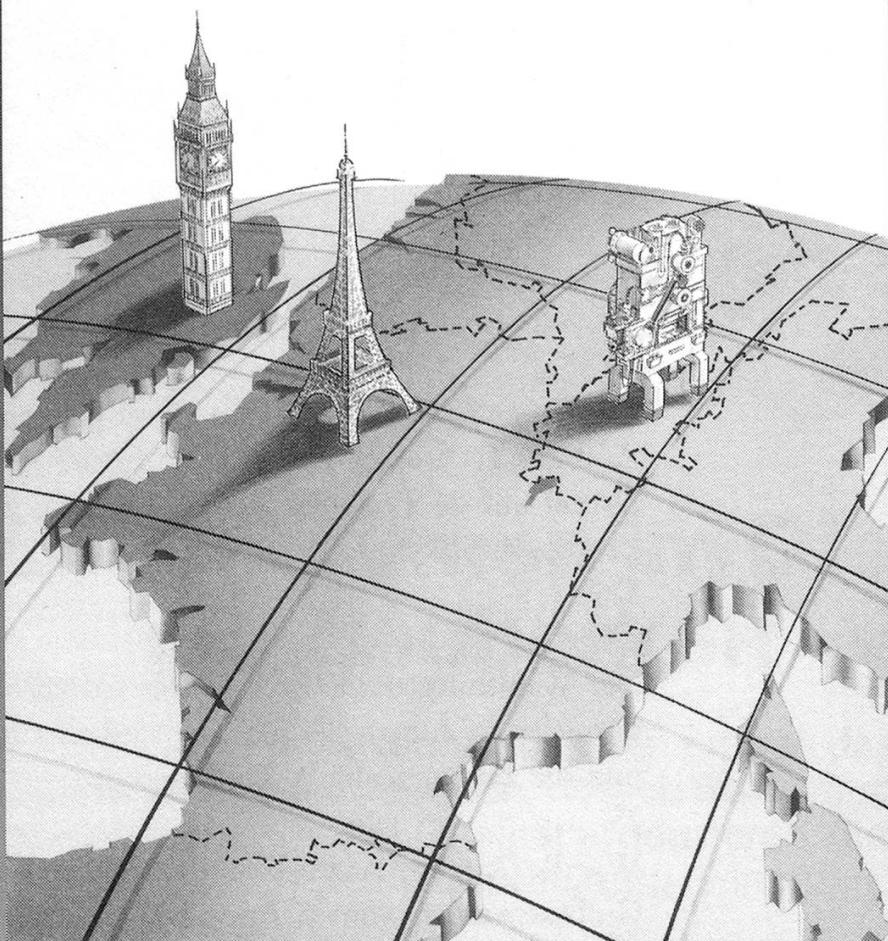
März

2.

Von den zwei Steuer-Initiativen, der Wohnkosten- und der Familien-Initiative, zieht die SP Thurgau die Familieninitiative zurück, weil die neue Steuergesetzrevision,

BRUDERER

Spitzentechnologie der Stanztechnik



LONDON · Hauptstadt von Grossbritannien

PARIS · Hauptstadt von Frankreich

FRASNACHT · Hauptstadt der Stanztechnik

Wenn unter Fachleuten über Spitzentechnologie der Stanztechnik diskutiert wird, spricht niemand von Paris, New York oder London. Immer wieder aber wird die Schweiz und Frasnacht genannt. Wir vom BRUDERER-Team sind stolz darauf, dass wir unsere Region in Verbindung mit Schweizer Top-Technik in aller Welt bekannt gemacht haben. Denn wir lieben nicht nur unsere Arbeit, sondern auch unsere Heimat.

Erfolgreich in aller Welt – zu Hause in Frasnacht.

welche im Großen Rat behandelt wird, die Anliegen der Familien-Initiative berücksichtigt hat.

5.

Die Thurgauer Staatsrechnung 1991 schließt mit einem Defizit von 39 Millionen Franken in der Laufenden Rechnung. In der Investitionsrechnung beträgt die Netto-investition 132,6 Millionen Franken.

10.

Da die Arbeitslosigkeit im Thurgau auf 1,4 Prozent geklettert ist, setzt der Regierungsrat die Arbeitslosenfürsorge-Entschädigung in Kraft. Anrecht auf diese Entschädigung hat, wer bei der Arbeitslosenversicherung seit dem 1. April 1992 ausgesteuert ist.

11.

Der Große Rat spricht sich gegen die SP-Wohnkosten-Initiative aus; die Volksabstimmung findet am 21. Juni statt.

12.

Der Thurgauer Regierungsrat hat sich neu konstituiert: Hermann Bürgi wird neuer Erziehungsdirektor, während der frisch gewählte Hermann Lei das Departement für Justiz und Sicherheit übernehmen wird.

14.

Nach dem dramatischen Spiel gegen Langnau, das der HC Thurgau mit 8:7 gewann, steigt der HC Thurgau in die Nationalliga B auf.

18.

In 17 Thurgauer Gemeinden schließt die Nagra ihre seismischen Untersuchungen ab, die sie während des Winters durchgeführt hat. Die Auswertung der Untersuchungen, welche aufzeigen, ob im Thurgau geeignete Endlager für radioaktive Abfälle im Sedimentgestein bestehen, liegen erst in einem Jahr vor.

25.

Der Große Rat beginnt mit der ersten Lesung der Steuer-

arbonia

Raumwärmer in
Bestform!

forster

Unternehmensbereich
Küchen und Kühlen

forster

Unternehmensbereich
Stahlrohrtechnik

AIR FRÖHLICH

Spezialist für Energie-
optimierungssysteme

ASTA

Spedition
grenzenlos!



Schweizer Qualität
aus Riesa!

AFG RIESA GMBH



Handels- und
Vertriebsgesell-
schaft mbH

AFG BERLIN

A F G A R B O N I A - F O R S T E R - G R U P P E

AFG Arbonia-Forster-Gruppe

CH-9320 Arbon

Romanshornerstrasse 4

Telefon 071 46 91 91

gesetzrevision und beläßt im neuen Jagdgesetz die Doppel-pacht.

26.

Die drei Regierungsräte Philipp Stähelin, Arthur Haffter und Hermann Bürgi stellen das neue Thurgauer Drogenkonzept vor, das vor allem bei der Prophylaxe einen Akzent setzt und die Behandlung der Drogensüchtigen dezentral angehen will.

29.

Die Ermatinger huldigen der Majestät Groppe: Die letzte Fasnacht der Welt zieht wiederum Tausende in die Unterseegemeinde Ermatingen.

31.

Auch im Thurgau nehmen die Firmenschließungen und der Abbau von Arbeitsplätzen zu; eine der wichtigsten Meldungen: Die Firma Saurer baut in der Steppmaschinenabteilung weitere 80 Arbeitsplätze ab.

April

2.

In Frauenfeld wird die 16. Thurgauer Frühjahrsmesse eröffnet. Auf 8000 Quadratmetern stellen 260 ihre Marken und Artikel während fünf Tagen zur Schau.

5.

Großratswahlen im Thurgau: Es bleibt fast alles beim Alten: Die SP gewinnt drei Mandate (23 wie FDP), ein Mandat verlieren die Grünen (10 Mandate), die CVP (26) und die SVP (32).

8.

Der Große Rat ist der Ansicht, daß das neue Natur- und Heimatschutzgesetz dem Volk vorgelegt werden soll.

Im Thurgau schließen 560 junge Berufsleute ihre Lehrzeit ab.

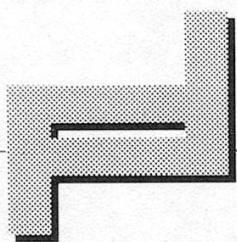
14.

Die Thurgauer Kriminalstatistik 1988 bis 1991 besagt, daß

**PERFEKTION
IN IHRER
SCHÖNSTEN FORM:
POLSTERMÖBEL
DER LINEA-D**



Eckmauer + Schoch ASW



PAUL DÄPP AG
Polstermöbelfabrik
CH-8583 Sulgen
Telefon 072/42 11 11

die Gewaltdelikte ständig zunehmen. Zudem werden 1991 4661 Diebstähle und 1847 Einbrüche polizeilich registriert.
20.

In Scharen strömten die Zuschauer zu den zwei Sport-Großereignissen: dem Osterspringen in Amriswil und dem Frauenfelder Motocross.

25.

Frauenfeld steht im Zeichen der Thula 92. Erstmals wird versucht, in einer eintägigen Schau der Öffentlichkeit den hohen Stand der Tierzucht auf allen Gebieten vorzustellen. Über 3000 Passagiere nehmen an der Flottensternfahrt der Bodenseeflotte teil.

29.

Der Große Rat diskutiert das Gesuch von Bottighofen, eine eigene politische Gemeinde zu bilden, der Entscheid wird auf den 10. Juni vertagt.

Mai

1.

Die 1.-Mai-Feiern stehen auch im Thurgau im Zeichen der starken Arbeitslosigkeit.

4.

Die Zahl der Arbeitslosen für den April steigt im Thurgau auf 1159 Ganzarbeitslose; 401 sind Frauen, 758 Männer.

11.

An der Saurer-Holding-Spitze löst Vittorio Ghidella Tito Tettamanti ab.

13.

Letzte Sitzung des Großen Rates in alter Zusammensetzung: 27 Kantonsräte werden verabschiedet. Weiter beschließt der Große Rat im Rahmen der Steuergesetzrevision, daß die Kirchgemeinden 6 Prozent der Grundstücksgewinnsteuer erhalten.

14.

In Frauenfeld wird der erste Schweizer Ausbildungskurs

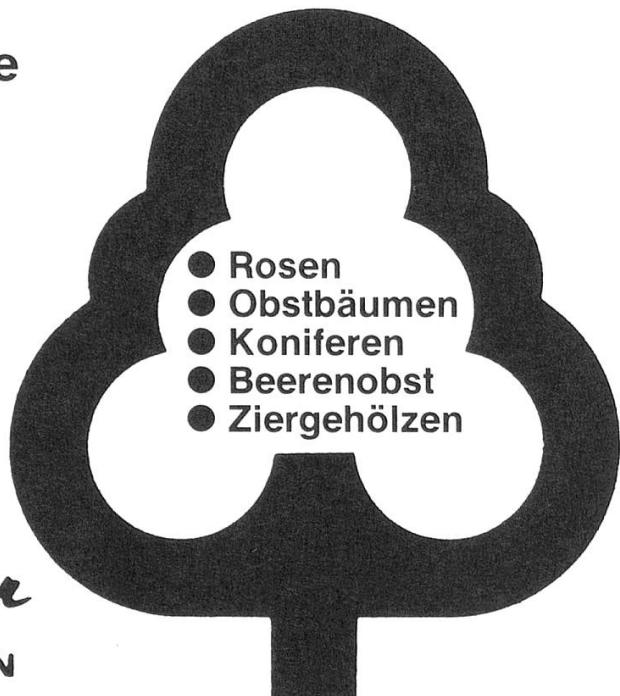
Pflanzen direkt aus der Baumschule

Wir führen eine grosse Auswahl

Besuchen Sie uns.

Wir beraten Sie gerne.

Auch samstags geöffnet.



Chum doch au is

**SPEISERESTAURANT
RÖSSLI**



8551 Bonau TG, Telefon 072 281146

mit höflicher Empfehlung
Wirt Werner Wullschleger

für UNO-Militärbeobachter durchgeführt. Auch Bundesrat Kaspar Villiger besucht die Frauenfelder «Golan-Höhen».

17.

Abstimmungswochenende im Thurgau mit sieben eidge-nössischen und einer kantonalen Vorlage: Das neue Gemeinde- und Kantonsbürgerrecht wurde mit 28 272 Ja gegen 19 308 Nein angenommen; der Bundesbeschuß zu Bretton Woods mit 24 498 Ja gegen 24 248 Nein, das Bundesgesetz zu Bretton Woods mit 24 736 Ja gegen 23 821 Nein, das Gewässerschutzgesetz mit 33 845 Ja gegen 17 768 Nein, die Gewässerschutz-Initiative mit 33 602 Nein gegen 17 951 Ja, die Gentechnologie mit 37 943 Ja gegen 13 176 Nein, den Zivildienst mit 42 607 Ja gegen 9160 Nein und das Sexualstrafrecht mit 35 014 Ja gegen 15 870 Nein. Auf Sitter und Thur fand das spektakuläre Mammut-Floßrennen mit über 20 000 Zuschauern statt.

23.

8588 Thurgauerinnen und Thurgauer nehmen am Eidge-nössischen Feldschießen teil.

28.

Wahlen im Großen Rat: Bruno Haag wird mit 121 Stimmen neuer Großratspräsident, Hansjörg Lang mit 104 Stimmen neuer Vizepräsident der kantonalen Legislative. Neuer Regierungspräsident wird Ulrich Schmidli mit 119 Stimmen, neuer Vizepräsident der kantonalen Exekutive Philipp Stähelin mit 121 Stimmen.

31.

Ab Juni ist der Bezirksrat im Kanton Thurgau aufgehoben; die neue Kantonsverfassung hat diese alte Institution abgeschafft.

Juni

15.

Weniger Einnahmen als erwartet konnte die Schweizeri-



Für flexible Verpackungen.

Wir sind ein bedeutender Hersteller von Aluminiumfolien und ein anerkannter Lieferant von flexiblen Verpackungsverbunden aus Aluminium, Kunststoffen, Papier und Karton.

In unserem Werk beschäftigen wir in den verschiedensten Berufszweigen über 630 Mitarbeiter.

Wir bieten ihnen allen einen gesicherten Arbeitsplatz in einem fortschrittlichen Unternehmen.

Robert Victor Neher AG

Finkernstrasse 34
Telefon 072 71 71 11, Telefax 072 71 73 33
CH 8280 Kreuzlingen

Ein Unternehmen der **A-L** Alusuisse-Lonza Gruppe

sche Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein 1991 verbuchen. Der Start für 1992 ist der Schiffahrtsgesellschaft jedoch optimal gelungen, konnte der Betrieb doch planmäßig aufgenommen werden, ohne daß Niedrigwasser vorhanden war.

17.

Der Große Rat beschließt mit 63 gegen 42 Stimmen, daß Bottighofen eine politische Gemeinde werden kann, und zwar auf Anfang 1994.

21.

Abstimmungswochenende im Thurgau: Das neue Natur- und Heimatschutzgesetz wird nach einem engagierten Abstimmungskampf mit 15 767 Ja gegen 12 200 Nein gutgeheißen, die SP-Wohnkosten-Initiative wird wuchtig mit 21 107 Nein gegen 6581 Ja abgeschlagen. Die Stimmabteiligung beträgt lediglich 21,4 Prozent.

In Amriswil findet das Kantonalsangfest mit rund 3100 Sängerinnen und Sängern statt.

22.

Die FDP Thurgau ehrt den alten Regierungsrat Arthur Haffter.

23.

Der Thurgauer Gewerbeverband feiert sein 100jähriges Bestehen im Beisein von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz.

26.

In einer Eröffnungsfeier stellt die Thurgauer Kantonalbank ihr neues Betriebszentrum in Weinfelden vor; der Neubau kostet rund 54 Millionen Franken.

29.

Der Große Rat votiert mit 55 gegen 53 Stimmen für eine politische Gemeinde Mammern. Die Unterseegemeinde soll ab 1. Januar 1993 selbständig sein.

30.

Die Volkszählung 1990 hat für den Thurgau eine Einwohnerzahl von 209 362 Einwohnern ergeben. Gegenüber

**Optimaler Sonnen- und Wetterschutz
durch fachmännische Planung.**

**Wählen Sie richtig
mit unserer Gratis-Planungsbroschüre.**



SONNEN- UND WETTERSCHUTZANLAGEN

HAUPTSITZ: AADORF · TEL. 052/612525 · FAX 052/614040

NIEDERLASSUNGEN IN BASEL, BERN, CADENAZZO, CHUR, GENF-MEYRIN, KREUZLINGEN
LAUSANNE, LENZBURG, LUZERN, NEUENBURG-MARIN, ST. GALLEN, SIDERS, WINTERTHUR, ZÜRICH

1980 resultiert eine Zuwachsrate von 13,9 Prozent, womit der Thurgau gesamtschweizerisch an fünfter Stelle und in der Ostschweiz an der Spitze steht.

Juli

4.

900-Jahr-Feier in Salenstein mit Zirkus, Gesang und Dampferfahrt und mit Regierungspräsident Ulrich Schmidli als Festredner.

21.

Sturmböen und heftige Regenschauer verursachen große Schäden im Thurgau. Umgestürzte Bäume und überschwemmte Keller sind die Folge.

31.

Der Thurgauer Kugelstößer Werner Günthör erreicht an den Olympischen Sommerspielen in Barcelona nur den vierten Platz.

August

1.

An den traditionellen 1.-August-Feiern im Kanton treten die Festredner auf die Themenkreise der zukünftigen Europapolitik der Schweiz ein.

8.

Das Kreuzlinger und Konstanzer Seenachtfest lockt wieder Tausende an den See: 85 000 zahlende Gäste sind es diesmal, die bei drückender Hitze auf den Feuerspektakel warten, der beide Städte rund 130 000 Franken kostet.

17.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Thurgau im Juli 1992 um weitere 10 Prozent angestiegen: 898 Männer und 470 Frauen sind ganzarbeitslos, 122 Frauen und 59 Männer teilarbeitslos. Am meisten Arbeitslose verzeichnen die Büroberufe.

Bank für alle.



Für Sie persönlich.



Kantonalbank

19.

Der Große Rat bejaht den Vorschlag des Regierungsrates, daß eine neue Prüfanlage in Amriswil durch das Straßenverkehrsamt geleast wird. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 460 557 Franken.

30.

Einen Überraschungssieger gibt es am Thurgauer Nationalturntag in Oberaach, in dem der junge St. Galler Markus Schatt den Favoriten und Sieger am letztjährigen Eidgenössischen Turnfest, Stefan Anderhub, auf Platz 3 verweist.